

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 03.12.2025, 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Daglakiran, Zöhre
Dörlich, Gudrun
Futterer, Martin
Hierold, Marc
Kerth, Ruth
Kerth, Werner
Schädler, Frank
Stürtz, Susanne
Weber, Anja

ab Top 2

ab Top 4

Verwaltung

Brutscher, Andrea

Stellv. Ortsvorsteher/in

Ax, Joachim

Ortsvorsteher/in

Ipach, Roland

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Stolleis, Hans-Christoph

Mitglieder

Eisele, Simone
Herber, Dirk
Riede, Bernd
Walter, Mira

Stellv. Ortsvorsteher/in

Ufer, Constantin

TAGESORDNUNG:

1. Flächennutzungsplan 2040 mit integriertem Landschaftsplan der Stadt
Neustadt an der Weinstraße
 - a) Abwägung der während der förmlichen Beteiligung abgegebenen
Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss

299/2025

2. Verkehrsangelegenheiten
- 2.1. Antrag der FWG Fraktion für eine befristete Geschwindigkeitsmessung am Stentenwehr
3. Bau- und Planungsangelegenheiten
4. Mitteilungen zum Haushalt
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt den Ortsbeirat und die anwesenden Bürger und bittet darum den Antrag der FWG Fraktion bei den Verkehrsangelegenheiten mit aufzunehmen. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür.

TOP 1

299/2025

Flächennutzungsplan 2040 mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Neustadt an der Weinstraße

a) Abwägung der während der förmlichen Beteiligung abgegebenen Stellungnahmen

b) Feststellungsbeschluss

Der Ortsvorsteher verliest den Antrag der Stadt Neustadt an der Weinstraße zum FNP 2040.

Dieser lautet wie folgt:

Der Stadtrat beschließt die Behandlung der im Rahmen der förmlichen Beteiligung abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB laut Verwaltungsvorschlag und fasst den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2040 mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Neustadt an der Weinstraße.

Begründung:

Der Flächennutzungsplan legt für das gesamte Gebiet der Stadt Neustadt an der Weinstraße die Grundzüge der beabsichtigten Entwicklung bis zum Zieljahr 2040 dar.

Dem Ortsbeirat wurden vor der Sitzung die Unterlagen zum FNP 2040 per Email zugesendet, sodass sich alle einlesen konnten.

Herr Ipach erklärt, dass der FNP 2040 das Gebiet rechts vom Bischofsweg jetzt noch kein Baugebiet ist, aber als geschlossenen Siedlungsabgrenzung gesehen wird und es bei Bedarf als Baugebiet erschlossen werden kann.

Eine Wohnbebauung bis zur Mußbacher Metall wäre möglich. Die Stadtverwaltung möchte den Weinbau in dem Gebiet „In den Oberwiesen/östlich vom Schwimmbad erhalten.

Der Westwall wird als einheitliches Kulturdenkmal betrachtet für welchen dieselbe Bestimmung wie bei anderen Kulturdenkmälern gelten. Für den Ortsbezirk Mußbach wurde die Westwallanlage im Bereich zwischen der A 65 und der L 519 ergänzt. Neuausweisungen sind dadurch nicht betroffen.

Im Entwurf des FNP wird östlich vom DLR eine Sonderbaufläche „S2 Agri-PV“ neu aufgenommen. Hier plant der DLR eine Agri-PV Versuchsanlage. Die landesplanerische Stellungnahme hat ergeben, dass bei Weiterverfolgung der Planung – ohne eine Privilegierung nach § 35 BauGB – ein Zielabweichungsverfahren erforderlich wird, da freiraumsichernde Zielaussagen betroffen sind. An der Planung soll festgehalten werden.

Das Gebiet der illegalen Freizeitanlagen die im alten FNP enthalten waren, fallen zum Teil weg.

TOP 2

Verkehrsangelegenheiten

Die Feuerwehr wurde im Vorfeld der Sitzung beauftragt zu kontrollieren ob die Durchfahrt in der Eberhardstraße gegeben ist. Laut Feuerwehr ist die Straße zwar sehr eng, trotzdem ist auch mit parkenden Autos die Durchfahrt gegeben. Die Feuerwehr teilt aber mit, dass ein Arbeiten in der Straße sowohl mit parkenden Autos als auch ohne geparkte Fahrzeuge nicht möglich ist, da der Wagen zu groß und ausladend ist. Daher ergibt sich für die Feuerwehr und auch für den Ortsbeirat keine Notwendigkeit ein Parkverbot zu veranlassen.

Im Ortsbeirat wird der Wunsch geäußert, ob im Hinblick auf die Erweiterung der Kindertagesstätte „Am Stentenwehr“, ein beidseitiges Parkverbot, vom „Am Brückenwehr“ bis „Zum Ordenswald“, ausgeschildert werden kann.

Frau Dörlich merkt an, dass in Zukunft der Verkehr „Am Stentenwehr“ sowieso zunehmen wird, wenn die Kindertagesstätte ihre Gruppenanzahl erhöht und die Eltern ihre Kinder bringen und holen.

Das zu schnelle Fahren im Röhrweidenweg wird von vielen Anwohnern der Straße beanstandet und für die Kinder als Gefahr angesehen. Laut Anwohner besteht ein dringender Handlungsbedarf.

Am Altenweg hat der Schwerlastverkehr ein Straßenschild und eine Hauswand beschädigt. Der Ortsbeirat bittet darum ein Schild „Durchfahrt für Schwerlastverkehr verboten“ aufzustellen. Dieses Anliegen wurde im Vorfeld vom Ortsvorsteher an die Stadtverwaltung gemeldet und wird dort geprüft. Ein Ortsbeiratsmitglied regt an, dass in Zukunft die Ampelphase für den Breitenweg verlängert werden soll, da es dort häufig zu einem großen Rückstau kommt. Bei abbiegendem Verkehr kommen nur wenige Fahrzeuge über die Ampel. Für das nächste Jahr ist Geld im Haushalt für eine neue LSA eingestellt. In diesem Zuge sollte spätestens die Grünphase im Breitenweg verlängert werden.

TOP 2.1

Antrag der FWG Fraktion für eine befristete Geschwindigkeitsmessung am Stentenwehr

Der Ortsbeirat beantragt eine befristete Geschwindigkeitsmessung in der Straße „Am Stentenwehr“ in Mußbach.

Begründung

In der Straße „Am Stentenwehr“ in Mußbach werden im Bereich des neu asphaltierten Streckenabschnitts häufig Fahrzeuge beobachtet, die mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Dadurch werden folgende Verkehrsteilnehmer gefährdet:- Anlieger zwischen Kreuzung Sundhofweg und Kreuzung Freiherr-vom-Stein-Straße.

- Fußgänger, die zur Bushaltestelle unterwegs sind, bzw. von dort kommen.
- Kleinkinder und deren Eltern, die zur Kindertagesstätte unterwegs sind bzw. von dort kommen.
- Weitere Verkehrsteilnehmer wie Fahrradfahrer im o.g. Streckenabschnitt.

Um die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten messtechnisch zu validieren, wird eine temporäre Geschwindigkeitsmessung mittels sog. Geschwindigkeitswächter beantragt. Aufstellort etwa in der Mitte der o.g. Straßendeckensanierungszone, Bereich Hausnummer 16.

Nach kurzer Erklärung der FWG Fraktion wurde der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Folgende Bauvorhaben wurden zur Kenntnis genommen:

BV/035-25, Uhlandstraße, Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein
Wohngebäude mit einer Einheit

BV/359-25, Fritzengasse, Nutzungsänderung zum Ferienhaus mit gewerblicher Nutzung

BV/259-25, Kurpfalzstraße, Umbau Einfamilienwohnhaus

BV/401-24, Kurpfalzstraße, Am Lindenbaum, Neubau von 16 Reihenhäusern

BV/102-25, Zum Ordenswald, Umbau/Erweiterung von einem Wohngebäude

BV/242-25, An der Eselshaut, Ersetzen von 4 Fenstern mit Oberlicht im Erdgeschoß im gemischt
genutzten Anwesen durch zwei Fenster gleichen Materials und gleicher
Farbe entsprechend der geltenden Ortsbildsatzung.

BV/292-25, Am Gemäuer, Bauvoranfrage, Baugrenzen des Anwesens

BV/186-25, Hermann-Löns-Straße, Feuerwehrgerätehaus Mußbach, Umbau und Erweiterung
Änderung der Hausnummern in der „Kurpfalzstraße“ zu „Am Lindenbaum“

TOP 4

Mitteilungen zum Haushalt

Der Ortsvorsteher verliest den Haushaltsplan und erklärt einige Posten der Aufstellung.

Der Haushaltsplan wurde wie folgt aufgestellt und in einer Haushaltssitzung mit dem Ortsvorsteher besprochen. Der Ortsbeirat hat den Haushaltsplan zur Kenntnis genommen.

Haushaltsplanentwurf 2026 Mußbach

Ergebnishaushalt

Verwendungszweck	Produktkonto	THH	Ansatz (in €)
Für Repräsentationsmittel, Bauunterhalt und Kleinreparaturen			
zur Verfügung des Ortsvorstehers	1115.5693	2	5.510
Mittel für Seniorenarbeit			
zur Verfügung des Ortsvorstehers	1115.5693	2	1.112
Mittel für Fördergemeinschaft Herrenhof	1142.523211	3	35.000
Feuerwehrgerätehaus - Umbau Altgebäude	1261.5231	2	822.000
<u>Grundschule</u>	2111.5231	7	
Maßnahmen aus Brandschutzkonzept			30.000
Malerarbeiten Treppenhaus			5.000
Umbau Hausmeisterwohnung zu Betreuungsräumen			130.000
Miete Gerüst für 2. Rettungsweg	2111.5621	7	20.000
	2111.522320		
Ausstattung/ Unterrichtsbedarf	2111.5245	7	10.050
Mittel für Förderverein Schwimmbad	4242.5639	7	30.000
Fußgängerüberweg am Mühlenpädel	5410.523380	3	21.000
Baumunterhalt	5510.523370	3	25.000
Zwei Sitzbänke für den Friedhof	5530.523820	4	2.000

Finanzhaushalt

Ausstattung Grundschule	2111.082920	7	1.150 €
Kindertagesstätte - Erweiterung um 3 Gruppen	3650.096004	6	600.000
Spielplatz "Silvanerweg" - Spielgeräte	3661.082920	3	80.000

Friedhof - Austausch Beschallungsanlage	5530.082930	4	7.000
Bushaltestelle Freiherr-Vom-Stein-Straße	5410.096019	3	15.000
LSA Mußbacher Spinne - Erneuerung	5410.096098	3	50.000
An der Bleiche - Ausbau	5430.096013	3	200.000
Ausbau B38/K20 Holzhofkreisel	5440.019002	3	440.000
Straßenbäume Mußbach Zum Ordenswald	5510.085103	3	25.000

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Herr Ipach teilt mit, dass die von der deutschen Glasfaser beauftragte Firma teilweise sehr rege in den Straßen arbeitet, dann aber wieder zwei Wochen nicht gearbeitet wird. Es wurden neue Leitungen verlegt und Straßen teilweise repariert. Die Baugenehmigung von der Deutschen Bahn liegt inzwischen vor. Die Leitung muss 6 m unter der Bahnlinie durch verlegt werden. Der Vorschlag der Bauleitung und des Ortsvorstehers anstatt unter der Bahnlinie die Leitungen über die Brücke zu verlegen wurde abgelehnt. Dieser Weg wäre zu weit.

Am Stentenwehr wurden alle Schieber erneuert. Der Kanal am Mußbächel ist, wegen einem zu starkem Wasserlauf, noch nicht repariert.

Die Türen der Friedhofshalle müssen repariert werden. Sie sind beim Schließen zu laut und sollen eine neue Dichtung bekommen.

Das Stimmungsbild, ob zur Eröffnung des Eselshautfestes wieder ein Umzug stattfinden und wie er gegebenenfalls ablaufen soll wird abgefragt. Die Meinung der Ortsbeiratsmitglieder ist durchaus positiv zu bewerten. Es wird auch angeregt beim Eselshautfest einen Stand mit Mußbacher Artikeln, wie Taschen, Gläser mit Wappen usw. anzubieten. Zur nächsten Sitzung wird ein eigener Top dazu erstellt.

Herr Ipach teilt auch mit, dass die Ausrichtung der Sirenen korrigiert wird. Eine Spezialfirma wurde schon beauftragt. Sie nimmt Messungen im gesamten Ort vor und richtet danach die Sirenen neu aus. Die beantragten Blumenkästen zur Verbesserung der Parksituation um die Ortsverwaltung herum wurden abgelehnt. Die Ordnungsbehörde wird angewiesen verstärkt die Parksituation kontrollieren.

Ende der Sitzung: 20:41 Uhr

Roland Ipach
Ortsvorsteher

Andrea Brutscher
Protokollführer/in

